

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Dr. Schaette`s BremsenFrei Head

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Biozid
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Andere

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

SaluVet GmbH

Stahlstraße 5
D 88339 Bad Waldsee

Telefon +49 (0) 7524 40 15 0
Telefax: +49 (0) 7524 40 15 40

Lieferant

SaluVet GmbH

Stahlstraße 5
D 88339 Bad Waldsee

Telefon +49 (0) 7524 40 15 0
Telefax: +49 (0) 7524 40 15 40

Ansprechpartner für Informationen

SaluVet GmbH

Auskunft Telefon +49 (0) 7524 40 15 0
Auskunft Telefax +49 (0) 7524 40 15 40
E-Mail (fachkundige Person) info@saluvel.de
Webseite <http://www.saluvel.de>

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin
Haus VIII, UG
Hindenburgdamm 30
12203 Berlin

Telefon +49 (0) 30 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Regulation (EC) No 1272/2008:
Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Gefahrenpiktogramme



GHS07

Achtung

Signalwort:

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Geraniol ; Lavandin Öl ; Eukalyptusöl Citriodora; Zitronensäure Monohydrat

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische

wässrige Lösung

Gemisch mit unter anderen folgenden Inhaltsstoffen und weiteren ungefährliche Beimischungen

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008 (CLP):
Eukalyptusöl Citriodora	286-249-8	85203-56-1		01-2120741486-50	< 3 %	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 2, H411
Eukalyptusöl 80/85% EuAB	283-406-2	84625-32-1			< 1 %	Flam. Liq. 3, H226; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 2, H411
Lavandin Öl	294-470-6	91722-69-9			< 1 %	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412
Geraniol	203-377-1	106-24-1		01-2119552430-49-0000	< 1 %	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317
Zitronensäure Monohydrat	201-069-1	5949-29-1, 77-92-9			< 0,5 %	Eye Irrit. 2, H319

(Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage, bei Atemnot in halbsitzender Haltung.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Unter kaltem Wasser längere Zeit kühlen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- | | |
|--------------------|----------------------------------|
| Geeignete | Trockenlöschmittel. |
| Löschmittel | Kohlendioxid (CO ₂). |
| Ungeeignete | Wassersprühstrahl. |
| Löschmittel | Wasservollstrahl. |
| | Wasser. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Allgemeine Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Personen in Sicherheit bringen.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

- Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter dicht geschlossen halten.
- Zugang zu Lagerräumen beschränken.

Zusammenlagerungshinweise

- Nicht zusammen lagern mit:
Metall.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert: [ppm]	Arbeitsplatzgrenzwert: [mg/m³]	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
--------	----------	---------	------------------------------	--------------------------------	--------------------	------------

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz.

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert: [ppm]	Arbeitsplatzgrenzwert: [mg/m³]	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
--------	----------	---------	------------------------------	--------------------------------	--------------------	------------

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	DNEL/DMEL
Geraniol	106-24-1	Arbeiter; inhalativ; langfrisitg, systemisch; 161,6 mg/m³ Arbeiter; dermal; langfrisitg, systemisch; 12,5 mg/kg KG/Tag Arbeiter; dermal; langfrisitg, lokal; 11,8 mg/kg KG/Tag Bevölkerung; inhalativ; langfrisitg, systemisch; 47,8 mg/m³ Bevölkerung; dermal; langfrisitg, systemisch; 7,5 mg/kg KG/Tag Bevölkerung; dermal; langfrisitg, lokal; 11,8 mg/kg KG/Tag Bevölkerung; oral; langfrisitg, systemisch; 13,75 mg/kg KG/Tag
Lavandin Öl	91722-69-9	Arbeiter; inhalativ; langfrisitg, systemisch; 0,877 mg/m³ Arbeiter; dermal; langfrisitg, systemisch; 0,249 mg/kg KG/Tag Bevölkerung; inhalativ; langfrisitg, systemisch; 0,132 mg/m³ Bevölkerung; dermal; langfrisitg, systemisch; 0,0889 mg/kg KG/Tag Bevölkerung; oral; langfrisitg, systemisch; 0,0889 mg/kg KG/Tag
Eukalyptusöl Citriodora	85203-56-1	Arbeiter; inhalativ; langfrisitg, systemisch; 7,5 mg/m³ Arbeiter; dermal; langfrisitg, systemisch; 13,33 mg/kg KG/Tag Bevölkerung; inhalativ; langfrisitg, systemisch; 2,22 mg/m³ Bevölkerung; dermal; langfrisitg, systemisch; 8 mg/kg KG/Tag Bevölkerung; oral; langfrisitg, systemisch; 1,28 mg/kg KG/Tag

PNEC Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	PNEC
Geraniol	106-24-1	Gewässer, Süßwasser; 10,8 mg/l Gewässer, Meerwasser; 1,08 mg/l Kläranlage; 700 mg/l Sediment, Süßwasser; 115 mg/kg dw Sediment, Meerwasser; 11,5 mg/kg dw Boden; 16,7 mg/kg dw
Lavandin Öl	91722-69-9	Gewässer, Süßwasser; 2,9 µg/l Gewässer, Meerwasser; 0,29 µg/l Kläranlage; 1 mg/l Sediment, Süßwasser; 247 µg/kg dw Sediment, Meerwasser; 24,7 µg/kg dw Boden; 47,7 µg/kg dw Sekundärvergiftung; 7,8 mg/kg Lebensmittel
Eukalyptusöl Citriodora	85203-56-1	Gewässer, Süßwasser; 43,3 µg/l Gewässer, Meerwasser; 4,3 µg/l Kläranlage; 10 mg/l Sediment, Süßwasser; 367 µg/kg dw Sediment, Meerwasser; 36,7 µg/kg dw Boden; 53,2 µg/kg dw

Zusätzliche Hinweise

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosolbildung.

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).

Handschutz

Die Verwendung beständiger Schutzhandschuhe wird empfohlen.

Hautschutzsalben bieten keinen so wirksamen Schutz wie Schutzhandschuhe. Deshalb sollten geeignete Schutzhandschuhe so weit wie möglich bevorzugt werden.

Geeignetes Material: Es liegen keine Informationen vor.

Erfahrungsgemäß eignen sich zum Schutz folgende Handschuhmaterialien: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NR (Naturkautschuk, Naturlatex), NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid).

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Gesichtsschutzschild.

Körperschutz:

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

Cremes sind kein Ersatz für Körperschutz.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Expositionsszenario:

keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:

Flüssig

Farbe:

weiß

Geruch:

charakteristisch

Geruchsschwelle:

nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Parameter	Wert	Einheit	Bemerkung
pH-Wert:		5,4		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:				Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:				Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:				Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:				Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):				Keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit:				Keine Daten verfügbar
Obere Entzündbarkeits- oder				nicht anwendbar

Explosionsgrenzen: untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:		nicht anwendbar
Dampfdruck:		Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:		Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:		Keine Daten verfügbar
Dichte:	1,013 g/mL	
Löslich (g/L) in:		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L):		vollständig mischbar
Fettlöslichkeit (g/L):		Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser:		Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur:		Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:		Keine Daten verfügbar
Viskosität:		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:		Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.
UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen).
Metall.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (Additivitätsprinzip)

M-Faktor:	-	Akute Toxizität (dermal):	-
Akute Toxizität (oral):	-	Akute Toxizität (inhalativ):	-

Akute Toxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
Lavandin Öl	91722-69-9	LD50 oral (Ratte) > 5000 mg/kg LD50 dermal (Kaninchen) 5000 mg/kg NOAEL (Ratte) 160 mg/kg bw/Tag
Geraniol	106-24-1	LD50 oral (Ratte) 3600 mg/kg LD50 dermal (Kaninchen) 5000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. nicht reizend. (Additivitätsprinzip)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst. reizend. (Additivitätsprinzip)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken. (Additivitätsprinzip)

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität:

Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.

Keimzellmutagenität:

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (Additivitätsprinzip)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (Additivitätsprinzip)

Aspirationsgefahr:

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (Additivitätsprinzip)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (Additivitätsprinzip)

Ökotoxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
Eukalyptusöl Citriodora	85203-56-1	LC50 (Fisch, 96 h) 4,2 mg/L EC50 (Algen, 72 h) 18 mg/L
Lavandin Öl	91722-69-9	LC50 (Fisch, 96 h) 13 mg/L LC50 (wirbellose Wassertiere, 48h) 14 mg/L EC50 (aquatische Invertebraten, 48h) 1,23 mg/l NOEC (Mikroorganismen, 3h) 488 mg/L
Geraniol	106-24-1	LC50 (Fisch, 96 h) 22 mg/L LC50 (wirbellose Wassertiere, 48h) 10,8 mg/L EC50 (Algen, 72 h) 13,1 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID / IMDG / ICAO-TI / IATA-DGR:
Meeresschadstoff:

Ja

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Beförderungskategorie: -

Sondervorschriften: -

Tunnelbeschränkungscode: -

Begrenzte Menge (LQ): -

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-No: -

Special provisions: - Limited quantity (LQ): -

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Bemerkung keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregisters:

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 [POP-Verordnung]:

Es liegen keine Informationen vor.

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:

Es liegen keine Informationen vor.

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der StörfallVO.

Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV)

Es liegen keine Informationen vor.

Lagerklasse

10-13 Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

2 wassergefährdend (WGK 2)

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Unterliegt nicht der TA-Luft.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozide

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt. -

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden..
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweise

Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Vergiftungsrisiko beachten. Träger von Atemgeräten müssen entsprechend trainiert sein.

Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung:

siehe Kapitel 1.

Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Änderungsdokumentation:

keine

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken, der Literatur oder aus Sicherheitsdatenblättern der Komponenten.

Abkürzungen und Akronyme

keine